

Leitbild

Der Verein zum Schutz misshandelter Frauen betreibt das Frauenhaus Luzern und die Bildungsstelle Häusliche Gewalt. Er macht Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit sowie politische Arbeit.

Unser Ziel ist eine Gesellschaft,

- die Gewalt gegen Frauen enttabuisiert
- die Männergewalt gegen Frauen verurteilt
- die sensibilisiert ist für Gewalt im sozialen Nahbereich
- in der Frauen und Männer im privaten, beruflichen und politischen Leben gleichgestellt sind, weil die Gleichstellung der Geschlechter Basis eines gewaltfreien Umgangs miteinander ist.

Wir gestalten aktiv die Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen ähnlicher Zielsetzung. Gemeinsam fördern wir das gesellschaftliche Bewusstsein für den physischen und psychischen Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder.

Wir betreiben vernetzte Öffentlichkeitsarbeit zur Verhinderung aller Arten von Gewalt gegen Frauen.

Wir unterstützen den parteilich-feministischen Ansatz der Arbeit im Frauenhaus. Darunter verstehen wir:

- die Misshandlung aus Sicht der betroffenen Frau sehen
- sich auf ihre Seite stellen
- die Verantwortung für die Gewalt und deren Folgen dem Täter zuweisen.

Wir sind eine nicht gewinnorientierte Organisation, die sich über Mitgliederbeiträge, Spenden und andere Beiträge finanziert.

Was wir unter Gewalt verstehen

Jedes Verhalten oder jede Tat, die angedroht oder mit der Absicht ausgeführt wird, jemanden körperlich oder seelisch zu verletzen, ist Gewalt. Gewalt gegen Frauen ist kein individuelles, sondern ein gesellschaftliches Problem. Sie ist Teil der viele

Lebensbereiche umfassenden strukturellen Gewalt, Unterdrückung und Ausbeutung von Frauen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die oftmals als privates Problem tabuisierte Gewalt im sozialen Nahbereich als ein Anliegen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung verstanden und vom Staat aktiv angegangen wird.

Was wir unter Führung und Qualität verstehen

Unsere Führungsstruktur ist demokratisch und geprägt von einer flachen Hierarchie mit hoher Partizipation, klarer Aufgabenstellung sowie einer offenen Kommunikation und gegenseitiger Wertschätzung. Bei den Aufgaben unterscheiden wir konsequent zwischen strategischer und operativer Ebene.

Wir legen gemeinsam Ziele fest, gewähren gegenseitige Unterstützung und kommunizieren Anliegen und Forderungen transparent.

Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die den Mitarbeiterinnen den Freiraum bieten, den sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Qualitätsentwicklung findet für uns sowohl auf der Organisations- wie auf der Personalebene statt. Wir beobachten und analysieren gesellschaftliche Prozesse und nehmen notwendige strategische Anpassungen vor.

Die Qualität der Arbeit im Vorstand wird sichergestellt durch die Besetzung der Ressorts mit qualifizierten Fachfrauen sowie den Einbezug von externen Fachpersonen, sofern die Situation dies erfordert.

Ein wichtiger Aspekt unseres Qualitätsverständnisses sind unsere Mitarbeiterinnen.

Wir unterstützen und motivieren sie und ermöglichen ihnen, ihre Aufgaben nach definierten Qualitätsstandards zu erfüllen.

Die Einhaltung der Qualitätsstandards wird durch Controlling gewährleistet.